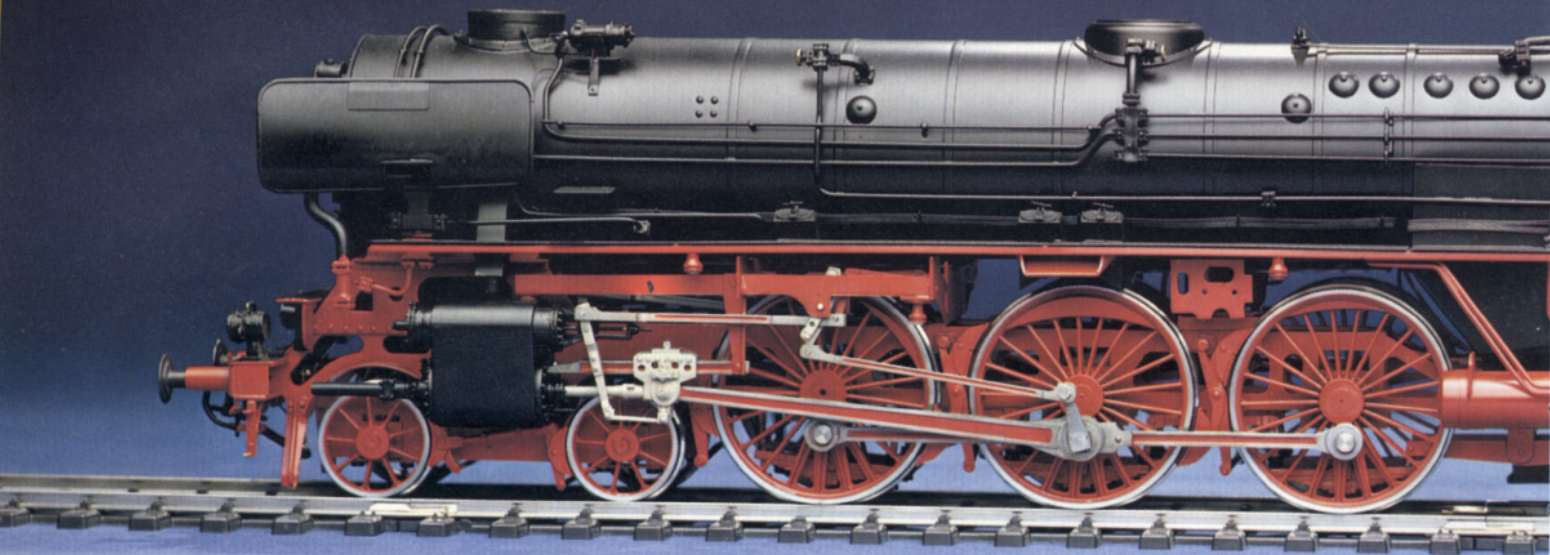




Marktshorgast



Neues in den großen Spurweiten

Im Journal 5/81 hatten wir uns schon ausführlich mit dem in letzter Zeit deutlich steigenden Angebot der Modellbahnhersteller in Spurweite 0 befaßt. Inzwischen sind wieder einige neue Modelle in den großen Spurweiten auf dem Markt erschienen, die hier näher betrachtet werden sollen.

Fulgurex

Bereits seit einigen Wochen lieferbar sind die beiden Spur 0-Modelle der Baureihen 65 und 82 der Deutschen Bundesbahn. Die Modelle lagen uns leider nicht zur direkten Begutachtung vor, wie aber aus den hier veröffentlichten Fotos hervorgeht, handelt es sich um echte Supermodelle. Alle Einzelheiten der Vorbild-Lokomotiven sind exakt und maßstabsgetreu nachgebildet, Lackierung und Beschriftung machen einen hervorragenden Eindruck. Für beide Modelle gibt Fulgurex einen Verkaufspreis von je 2500,— Sfr. an.

M + L Modelleisenbahnen

Ein absolutes Spitzenmodell in jeder Hinsicht stellt die Spur I-Nachbildung der Baureihe 011, der ehemaligen BR 011¹⁰, mit Kohletender der Firma M + L Modelleisenbahnen in Hamburg dar. Genau im Maßstab 1:32 ist jede dieser Einzelheiten formschönen 2' C 2'h3-Schnellzuglokomotive gebaut. Mit einer Länge über Puffer von rund 3/4 Metern ist das Modell natürlich ein gewaltiger „Brocken“ und vermittelt schon dadurch einen ganz anderen Eindruck vom Vorbild als dies bei einem Modell in kleinerem Maßstab möglich wäre. Die Steuerung ist selbstverständlich voll funktionsfähig, einschließlich der des innenliegenden dritten Zylinders. Das Gleiche gilt auch für

die Ausgleichshebel und weitere Fahrwerksteile. Die Stirnbeleuchtung und die Triebwerksleuchten sind abschaltbar. Ein besonderer Clou des Modells liegt darin, daß die Radreifen und alle Steuerungsteile aus Originalwerkstoff bestehen, aus dem gleichen Automatenstahl, aus dem die Teile beim Vorbild gefertigt waren. Es gibt noch eine Vielzahl

weiterer Einzelheiten auf die einzugehen sich lohnen würde, doch soll hier die Abbildung für sich selbst sprechen.

Das Modell der BR 011 ist ein Beispiel für vorbildliche Feinmechanikerarbeit und zeigt, welche Perfektion in der Baugröße I möglich ist. Wir jedenfalls waren von dieser Lok begeistert.



Bild 2: Diese hübsche Zugarnitur läßt sich mit dem neuen Spur 0-Bausatz der E 69 von Rai-Mo in Verbindung mit den schon länger lieferbaren preußischen Personenwagen bilden.

Foto: P. Schliebel

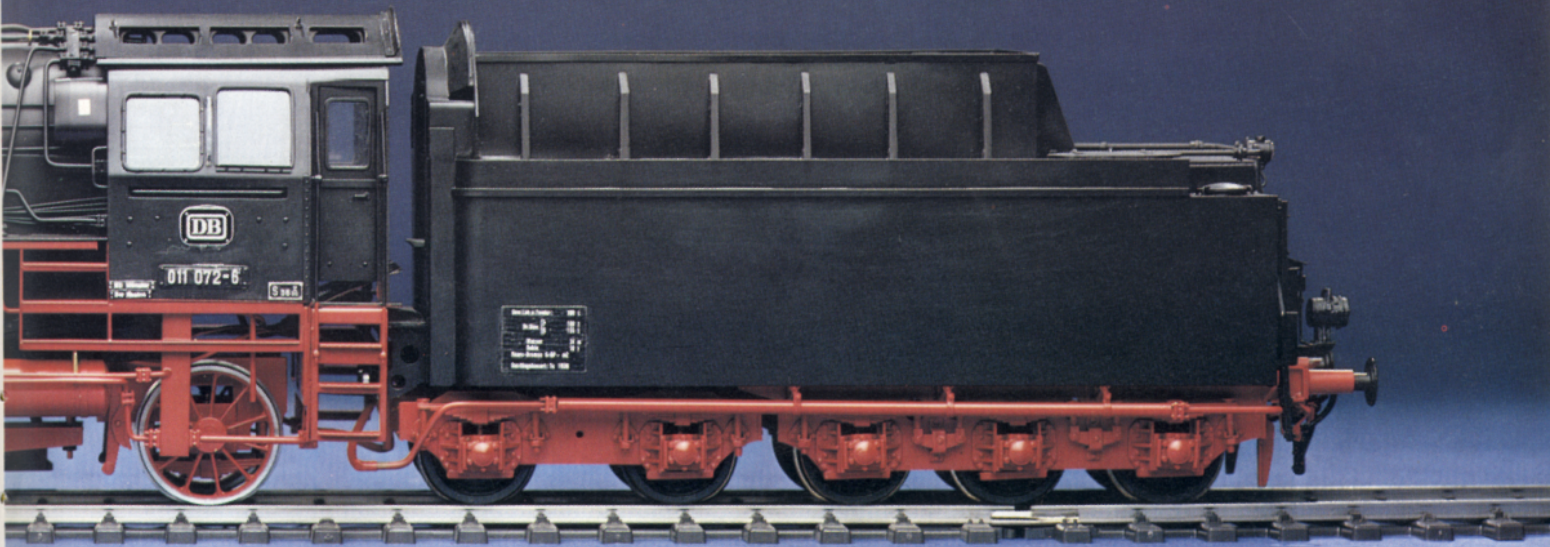


Bild 1: In Bezug auf Maßstäblichkeit und Detailgenauigkeit kaum mehr zu überbieten ist das Spur I-Modell der Baureihe 011 von Markscheffel + Lennartz, ein Spitzenmodell in der großen Spur.
Foto: Paur

Rai-Mo

Ein relativ umfangreiches Neuheitenpaket in der Spur 0 hat die Firma Rai-Mo Vertrieb in Fürstentfeldbruck ausgeliefert.

Als Triebfahrzeugneuheit ist nunmehr das Modell der Oldtimer-Elllok der Baureihe E 69 erhältlich. Dieses Modell wird, wie bei Rai-Mo

üblich, als unmotorisierter Bausatz in kombinierter Kunststoff-Metall-Bauweise zu einem für diese Spurweite außergewöhnlich niedrigen Preis angeboten. Das Fahrwerk der Lok besteht aus einem Zinkdruckgußblock und bietet damit den Bastlern fast ideale Möglichkeiten für eine nachträgliche Motorisierung. Der Zusammenbau des Bausatzes gestaltet

sich äußerst einfach, da sowohl das Lokgehäuse als auch der Rahmen mit den Radlagern jeweils in einem Stück aus Kunststoff gespritzt sind. Damit bietet sich die E 69 für einen Anfänger auf diesem Gebiet des Modellbaus als erstes Modell geradezu an. Die Lok ist sauber und weitgehend maßstäblich gefertigt, gut detailliert und macht zusammenge-



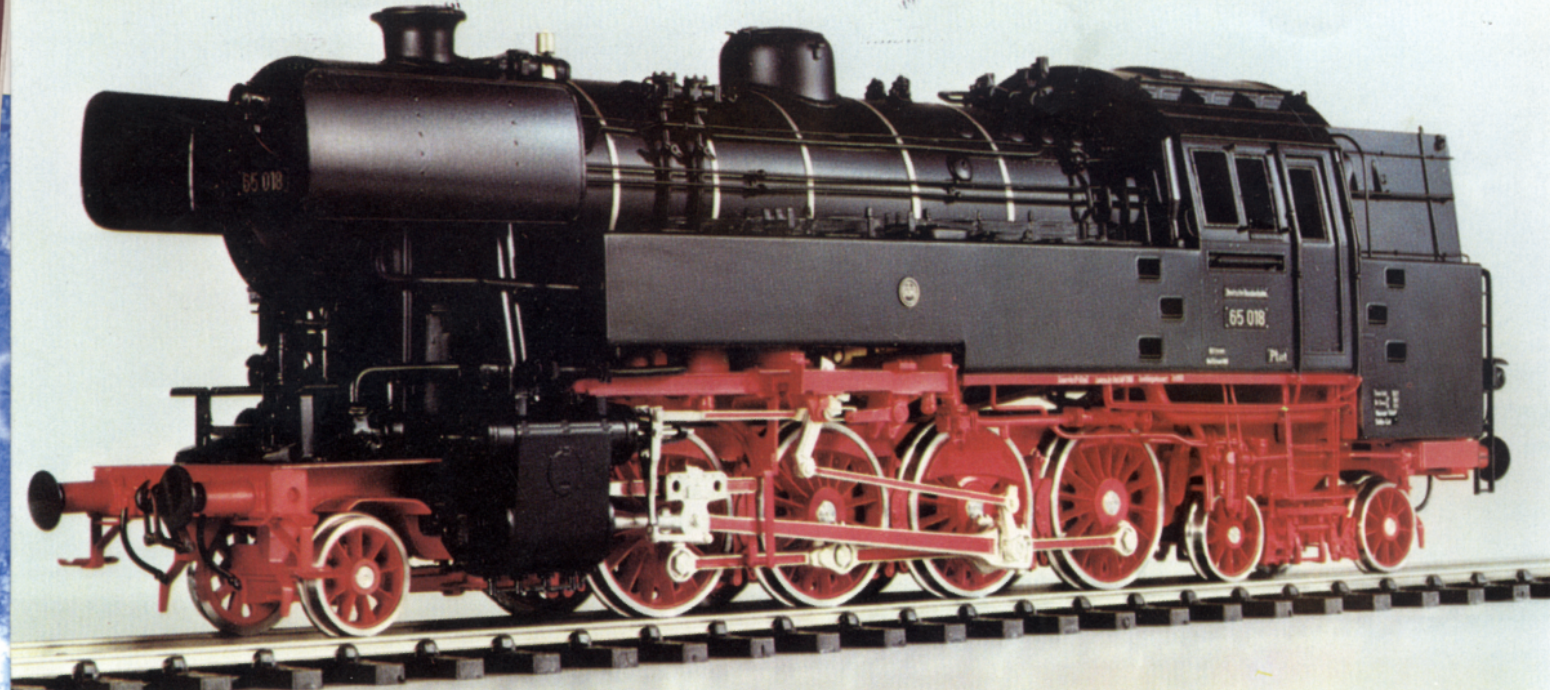


Bild 3: Ein sehr schönes Modell in der Baugröße 0 stellt die Baureihe 65 von Fulgurex dar.
Werkfoto

Bild 4: In gleicher Ausführung liefert Fulgurex auch ein Modell der schweren Rangierlokomotive der Baureihe 82.
Werkfoto

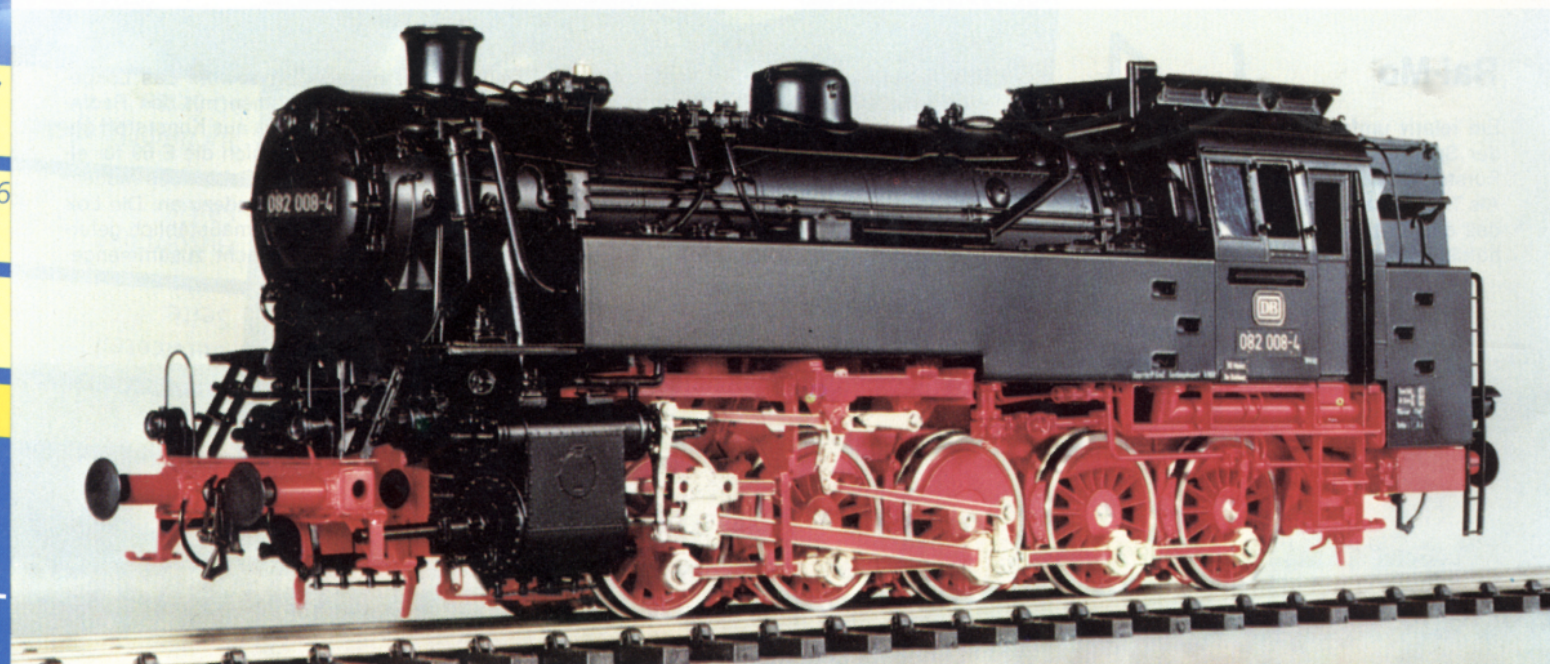


Bild 5: Rai-Mo erweitert sein Güterwagensortiment in der Spur 0 um diesen gedeckten Güterwagen vom Typ G 10 mit hochgesetztem Bremserhaus.





Bild 6: Auch dieser G 20 mit angebautem Bremserhaus ist neu im Rai-Mo Spur 0 Sortiment.

Bild 7: Ebenfalls neu ist der offene Güterwagen vom Typ OM 21 mit angebautem Bremserhaus.



baut einen ausgezeichneten Eindruck. Wie schon bei dem Modell des Schweizer Krokodils liegen dem Bausatz alle für die Montage notwendigen Materialien bei, auch Farben und ein präziser und umfangreicher Beschriftungssatz in Form von Abziehbildern. Das Güterzugwagen-Sortiment in Spur 0 wurde ebenfalls um einige interessante Typen erwei-

tert. Lieferbar sind nun ein G 10 mit hochgesetztem Bremserhaus, ein G 20 mit angesetztem Bremserhaus, ein offener Güterwagen vom Typ CM 21, ebenfalls mit angesetztem Bremserhaus sowie ein Niederbordwagen vom Typ X 05 mit Bremserbühne. Die Wagenkästen aus Kunststoff entsprechen den Ausführungen ohne Bremserhaus bzw. -bühne. Die Bodenplatten sind vorbildgerecht um ein entsprechendes Ansatzstück aus Metall verlängert. Die Bremserhausteile bestehen vor-

nehmlich aus Metall und entsprechen genau dem Vorbild. Auch diesen Bausätzen liegen ausführliche Beschriftungssätze als Abziehbilder bei. Neu sind die den Bausätzen ebenfalls beigefügten Originalkupplungen und Bremsschläuche.

Mit diesen neuen Güterwagen lassen sich, zusammen mit den bisher schon lieferbaren Wagen, auch in Spur 0 abwechslungsreiche Zugarnituren zusammenstellen, — und das zu einem äußerst günstigen Preis.

Bild 8: Noch eine Rai-Mo-Neuheit stellt der Niederbordwagen vom Typ X 05 mit offener Bremserbühne dar.

Fotos 5—8: Paur

P. Schiebel



